

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Handelsname: FK flexG
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am : 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015
Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-01-27

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname:
FK flexG

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Grundierung für Abdichtung auf TPO/FPO

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

C. Hasse & Sohn

Straße/Postfach

Sternstrasse 10

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

D-29525 Uelzen

Kontaktstelle für technische Information

www.hasse.info

Telefon / Telefax / E-Mail

0581 97353-0 / 0581 97353-2100 / E-Mail: mail@hasse.info

1.4 Notrufnummer

Informationszentrale gegen Vergiftungen
Universitätsklinikum Bonn
0228 1924-0

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII:
Flam. Liq. 2; H225 · Skin Irrit. 2; H315 · Skin Sens. 1; H317 · STOT. SE 3; H336 · Repr. 2, H361d · STOT RE 2, H373.

2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS 02



GHS 07



GHS 08

Signalwort: Gefahr

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Handelsname: FK flexG
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am : 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015
Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-01-27

2.3 Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Toluol
Isophorondiisocyanat homopolymer

2.4 Gefahrenhinweise:

H226: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373 Kann die Organe Schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.5 Sicherheitshinweise:

P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten - nicht rauchen.
P233: Behälter dicht verschlossen halten.
P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P404+P312: Bei Einatmen: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Zusätzliche Angaben:

Enthält Isocyanate. kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Reaktivkunststoff.

3.1 Stoffe:

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische

- (- gesundheitsgefährliche oder umweltgefährliche Stoffe,
- Stoffe mit vorgeschriebenen EU-Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz,
- Stoffe, die gemäß den Kriterien des Anhangs XIII der REACH-VO persistent, bioakkumulierbar und toxisch beziehungsweise sehr persistent und sehr bioakkumulierbar sind,

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)**



Handelsname: FK flexG
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am : 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015
Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-01-27

- Stoffe, die aus anderen Gründen als den in Artikel 31 Abs. 1 Buchstabe a der REACH-VO aufgeführten Gefahren in die gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-VO erstellte Liste (Kandidatenliste) aufgenommen wurden)

Stoffname: Toluol

CAS-Nr. : 108-88-3 EINECS: 203-625-9

Anteil : 50-<100 %

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:

Xn R48/20-63-65; Xi R38; F R11.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Flam. Liq. 2, H225 · Repr. 2, H361d · STOT RE 2, H373 · Asp. Tox. 1, H304 · Skin Irrit. 2, H315 · STOT SE 3, H336.

Stoffname: Buthylacetat

CAS-Nr. : 123-86-4 EINECS: 204-658-1

Anteil : 10-<25 %

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:

R10-66-67

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Flam. Liq. 3, H226 · STOT SE 3, H336

Stoffname: Xylol (Isomerengemisch)

CAS-Nr. : 1330-20-7 EINECS: 215-535-7

Anteil : 3-<10 %

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:

Xn R20/21; Xi R38, F R10

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Flam. Liq. 3, H226 · Acute Tox. 4, H312 · Acute Tox. 332 · Skin Irrit. 2, H315.

Stoffname: 4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on

CAS-Nr. : 123-42-2 EINECS: 204-626-7

Anteil : 3-<10 %

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:

Xi R36

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Flam. Liq. 3, H226 · Eye Irrit. 2, H319.

Stoffname: Cyclohexan

CAS-Nr. : 110-82-7 EINECS: 203-806-2

Anteil : 1-<2,5 %

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:

Xn R65; Xi R38; F R11, N R5053-R67

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Flam. Liq. 2, H225, Asp. Tox. 1, H304, Aquatic Acute 1, H400, Aquatic Chronic 1, H410, Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336.

Stoffname: Isophorondiisocyanat homopolymer

CAS-Nr. : 53880-05-0

Anteil : 1-<2,5 %

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Handelsname: FK flexG
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am : 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015
Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-01-27

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:
Xi R43
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Acute Tox. 3 H331 · Skin Sens. 1, H317.

Stoffname: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische
CAS-Nr. : 64742-95-6 EINECS: 265-199-0
Anteil : 0,3-<1 %
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:
Xn R65; Xi R37; N R51/53
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Flam. Liq. 3, H226 · Acute Tox. 3, H331 · Asp. Tox. 1, H304 · Aquatic Chronic 2, H411 · STOT SE 3, H335-
H336.

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Betroffnen sofort aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Den Betroffenen an die Luft bringen und ruhig lagern.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Nach Hautkontakt mit Wasser und Seife waschen, mit viel Wasser spülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt hinzuziehen.

Handelsname: FK flexG
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am : 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015
Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-01-27

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Vergiftungssymptome können nach Art und Dauer der Einwirkung variieren: Kopfschmerz, Benommenheit, Sensibilisierung der Haut, Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorganen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: CO₂, Sand, Löschpulver, Löschschaum.
Ungeeignet: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosives Gas-Luftgemisch bilden. Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen Sicherheitsabstand einhalten. Gefährdete Behälter mit Wasserschlauch kühlen.

Eindringen von kontaminiertem Löschwasser in Oberflächen, Grundwasser sowie die Kanalisation vermeiden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit Haut und Augen vermeiden, Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Ungeschützte Personen fernhalten. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

-

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht in die Kanalisation, in Gewässer, Boden und tiefer liegende Bereiche (Keller) gelangen lassen. Bei Eindringen Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitbindendem, nicht brennbarem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Handelsname: FK flexG
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am : 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015
Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-01-27

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung: Punkt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung Punkt 8.
Informationen zur Entsorgung: Punkt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Wegen Polymerisationsgefahr bei Erhitzung Behälter kühlen. Durch Hitze gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen. Geschlossene Behälter vor Erwärmung schützen (Druckanstieg) Vermeiden von Hitzeeinwirkung.
Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.
Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen, min. 7-facher Luftwechsel.
Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Vor Hitze Schützen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Handelsname: FK flexG
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am : 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015
Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-01-27

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.
An einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmittel aufbewahren.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Lagerung in einem Auffangraum erforderlich.
Unter Verschluss oder nur für eingewiesene Personen zugänglich aufbewahren.
Max. Lagertemperatur: 30 °C
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse:

Lagerklasse 3: "Entzündbare Flüssigkeiten" nach TRGS 510 (Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Entzündlich.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bauwerksbeschichtung oder -abdichtung.
GIS-Code: RU4

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Stoffname: Toluol
CAS-Nr. : 108-88-3
AGW Langzeitwert: 190 mg/m³, 50 ml/m³.
4 (II); DFG, EU, H, Y

Stoffname: n-Butylacetat
CAS-Nr. : 123-86-4
AGW Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Handelsname: FK flexG
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am : 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015
Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-01-27

2(I); Y, AGS

Stoffname: Xylol (Isomerengemisch)
CAS-Nr. : 1330-20-7
AGW Langzeitwert: 440 mg/m³, 100 ml/m³.
2 (II); DFG, EU, H

Stoffname: 4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on
CAS-Nr. : 123-42-2
AGW Langzeitwert: 96 mg/m³, 20 ml/m³.
2 (I); DFG, H

Stoffname: Cyclohexan
CAS-Nr. : 110-82-7
AGW Langzeitwert: 700 mg/m³, 200 ml/m³.
4 (II); DFG, EU

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

Stoffname: Toluol
CAS-Nr. : 108-88-3
BGW (Toluol): 600 µg/l (Vollblut, Expositionsende/Schichtende)
(o-Kresol): 1,5 mg/l (Urin, Langzeitexposition)

Stoffname: Xylol (Isomerengemisch)
CAS-Nr. : 1330-20-7
BGW (Xylol): 1,5 mg/l (Vollblut, Expositionsende/Schichtende)
(Methylhippur-(Tolur)-Säure): 2g/l (Urin, Expositionsende/Schichtende)

Stoffname: Cyclohexan
CAS-Nr. : 110-82-7
BGW (Kreatinin): 150 mg/l (Urin, Langzeitexposition)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz:

In Innenräumen und bei Überschreitung der Grenzwerte Atemfiltergerät mit Filtertyp A1, bei hohen Konzentrationen Filtertyp A2, bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handelsname: FK flexG
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am : 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015
Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-01-27

Handschutz:

Schutzhandschuhe nach EN 374, Material: Bei kurzfristigem Einsatz gegen Flüssigkeitsspritzer: Nitrilkautschuk, bei Dauerkontakt: Buthylkautschuk.
Durchbruchzeiten bitte beim Hersteller/Fachhändler der Schutzhandschuhe erfragen.
Ungeeignetes Handschuhmaterial: Leder.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

S. Punkte 6. u. 7..

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Flüssig.
Farbe:	Gelblich.
Geruch:	Nach aromatischen Lösemitteln.
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
PH-Wert:	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	81 °C (Cyclohexan).
Flammpunkt:	-18 °C (Cyclohexan).
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	370 °C °C (n-Buthylacetat)
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Staub-/Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	Untere: 1,2 %Vol. (n-Buthylacetat, Toluol). Obere: 7,5 %Vol. (n-Buthylacetat).
Dampfdruck bei 20 °C:	29 hPa (Toluol).
Dichte bei 20 °C:	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität bei 20 °C:	10 s (DIN 53211/4).
Organische Lösemittel:	88,0 %.
VOC (EU):	88,01 %.

10. Stabilität und Reaktivität

Handelsname: FK flexG
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am : 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015
Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-01-27

10.1 Reaktivität

s. Abschnitt 10.2.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Heftige Reaktionen mit Peroxiden und starken Reduktionsmitteln.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

Akute Toxizität:

Stoffname: Toluol
CAS-Nr. : 108-88-3
Oral: LD50: 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal: LC50: 12124 mg/kg (Hase)
Inhalativ: LC50/4h: 5320 mg/l (Maus)

Stoffname: n-Buthylacetat
CAS-Nr. : 123-86-4
Oral: LD50: 14000 mg/kg (Ratte)
Dermal: LC50: >5000 mg/kg (Hase)
Inhalativ: LC50/4h: 21,0 mg/kg (Ratte)

Stoffname: Xylol (Isomerengemisch)
CAS-Nr. : 1330-20-7
Oral: LD50: >2000 mg/kg (Ratte)
Dermal: LC50: >2000 mg/kg (Hase)
LD50: >1700 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ: LC50/4h: 5 mg/kg (Ratte)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Handelsname: FK flexG
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am : 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015
Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-01-27

Stoffname: 4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on
CAS-Nr. : 123-42-2
Oral: LD50: 4000 mg/kg (Ratte)
Dermal: 13630 mg/kg (Kaninchen)

Stoffname: Cyclohexan
CAS-Nr. : 110-82-7
Oral: LD50: 12700 mg/kg (Ratte)
Dermal: LD50: >7000 mg/kg (Ratte, OECD 402)
Inhalativ: LC50/4h: >5,01 mg/l (Ratte, OECD 403, Aerosol)

Stoffname: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische
CAS-Nr. : 64742-95-6
Oral: LD50: >2000 mg/kg (Ratte)
Dermal: LD50: >2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ: LC50/4h: >10 mg/l (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.
Auge: Reizwirkung.

Sensibilisierung:

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Subakute bis chronische Toxizität:

Nicht getestet.

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung:

Stoffname: Methylmethacrylat
CAS-Nr. : 80-62-6 EINECS: 201-297-1 Reg. Nr.: 01-2119452498-28
Substanz wird rasch metabolisiert.

CMR-Wirkung:

Repr. 2

Sonstige Angaben zur Toxikologie:

Infolge des hohen Dampfdrucks wird eine gesundheitsschädliche Konzentration in der Atemluft rasch erreicht.
Bei hohen Konzentrationen kann narkotische Wirkung auftreten.

12. Umweltbezogene Angaben

Handelsname: FK flexG
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am : 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015
Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-01-27

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Stoffname: n-Buthylacetat
CAS-Nr. : 123-86-4
EC50/24h: 73 mg/l (Daphnia magna)
EC50/72: 674 mg/l (Scenedesmus quadricauda)
LC50/48: 64 mg/l (Danio rerio)

Stoffname: Xylol (Isomerengemisch)
CAS-Nr. : 1330-20-7
LC/EC/IC50: 1<EC50<10 mg/l (Wasserorganismen)

Stoffname: Cyclohexan
CAS-Nr. : 110-82-7
LC50/96h: 4,53-610 mg/l (Fische)

Stoffname: Isophorondiisocyanat homopolymer
CAS-Nr.: 53880-05-0
EC50: >10000 mg/l (Belebtschlamm, OECD 209, 3h)
EC50/24h: >3,36 mg/l (Daphnia magna)
EC50: 3,1mg/l (Algen)

Stoffname: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische
CAS-Nr. : 64742-95-6
ErC50: 1-10 mg/l (Algen)
LC50/96h: 1-10 g/l Fische)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine relevanten Informationen verfügbar..

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Erfüllt nicht die PBT-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung)
vPvB: Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung)

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): Wassergefährdend.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)**



Handelsname: FK flexG
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am : 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015
Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-01-27

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall.
Ausgehärtete Produktreste sind kein Sonderabfall

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Entsorgung restentleerter Blechverpackungen (mit KBS-Symbol) über das KBS-System.
Annahmestellen unter: www.kbs-recycling.de

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Flüssiges Produkt:
080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Ausgehärtete Produktreste:
080112 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen.

Die aufgeführte Abfallnummer gilt als Empfehlung aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produkts. Eventuell können bezogen auf die spezielle Verwendung und den möglichen Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Keine relevanten Informationen verfügbar

einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

Keine relevanten Informationen verfügbar

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN1263 (Farbe, Sondervorschrift 640 E)

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR/RID

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)**



Handelsname: FK flexG
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am : 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015
Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-01-27

Klasse: 3
Gefahrzettel: 3
Kemmler-Zahl: 33
Bezeichnung des Gutes: Entzündbare flüssige Stoffe
Klassifizierungscode: D/E

IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

Klasse: 3
EMS-Nummer: F-E, S-E
Proper shippig name: Flammable liquid n.o.s.

14.3 Transportgefahrenklassen

3

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: nein
Marine Pollutant: yes

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

S. Punkte 6. u. 7..

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Jugendarbeitsschutz-Richtlinie (94/33/EG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende und stillende Mütter beachten.

Störfallverordnung:

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten. Stoff/Zubereitung in der Richtlinie 96/82EG genannt (Störfall-VO).

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Entzündlich.

Technische Anleitung Luft:

Klasse: II, Anteil: 25-50 %
Klasse NK, Anteil 50-100 %

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)**



Handelsname: FK flexG
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am : 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015
Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-01-27

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (Selbsteinstufung): Wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Giscode: RU 4, s.: www.wingis-online.de

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

16. Sonstige Angaben

**Wortlaut der H-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder
Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII:

Gefahrenhinweise / H-Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H304	Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig beim Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die OPrgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit lanfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG:

Gefahrenhinweise / R-Sätze

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R36	Reizt die Augen.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)**



Handelsname: FK flexG
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am : 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015
Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-01-27

- durch Einatmen.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
- R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unseren Kenntnissen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender hat sich selbst davon zu überzeugen, dass alle Angaben für den jeweiligen Gebrauch vollständig sind. Es wurden alle angemessenen Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass dieses Sicherheitsdatenblatt und die darin enthaltenen Informationen zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt zum oben angegebenen Erstellungsdatum richtig sind. Es werden keine Gewährleistungen oder Zusicherungen in Bezug auf die Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt gemacht.
